

Video-Botschaft des Niedersächsischen Kultusministers Dr. Bernd Althusmann an die OLMUN-Konferenz 2012

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der OLMUN-Konferenz 2012,

auch von mir ein herzliches Willkommen in Niedersachsen und zur OLMUN-Konferenz 2012!

Ich freue mich, dass sich auch in diesem Jahr über 700 Schülerinnen und Schüler in Oldenburg einfinden, um über die drängenden Probleme der Menschheitsfamilie zu beraten, die vor einigen Monaten die 7-Milliarden-Marke überschritten hat und weiter wächst.

Die Probleme sind in der Tat zahlreich: Armut, unkontrollierte Migration und die Bildung schwer regierbarer Riesenstädte, einhergehend mit Umweltzerstörung, aber auch moderne Formen der Kriminalität im Netz – um nur einige Beispiele zu nennen, die in diesem Jahr in Oldenburg auf der Tagesordnung stehen.

Besonders möchte ich in diesem Jahr im Programm der OLMUN-Konferenz den *Menschenrechtsrat* herausstellen – vor allem deshalb, weil sich vor kurzem Deutschland für den Zeitraum 2013 bis 2015 erneut um einen Sitz im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen beworben hat. Dieser Rat hat die Aufgabe, alle Staaten dabei zu unterstützen, ihren menschenrechtlichen Verpflichtungen besser nachzukommen.

Er soll Menschenrechtsverletzungen aufspüren und bekämpfen, indem er konkrete Empfehlungen gibt und so die internationalen Menschenrechtsverpflichtungen ständig weiterentwickelt, denn der Schutz der Menschenrechte ist nie vollendet, nirgendwo. Die Verbesserung der Menschenrechtssituation ist für alle Staaten, auch Deutschland, eine sich täglich neu stellende Aufgabe.

Die OLMUN-Konferenz 2012 stellt sich dieser Aufgabe in Bezug auf das Thema der sexuellen Identität. Die Verfolgung und teilweise drakonische Bestrafung vermeintlich abweichenden sexuellen Verhaltens durchziehen die gesamte Menschheitsgeschichte – bis heute. Es ist eine dringende Aufgabe, zeitgemäße Maßstäbe zum Beispiel im Umgang mit Homosexualität in allen Ländern und Gesellschaften der Erde durchzusetzen. Denn das Recht auf sexuelle Identität und das Recht auf deren diskriminierungsfreie Ausübung im Rahmen des Rechts und der öffentlichen guten Sitten sind Bestandteil des Rechts auf die persönliche Identität und damit grundrechtlich geschützt. Wir müssen gemeinsam das Ziel anstreben, dass überall auf der Welt unterschiedliche sexuelle Identitäten voll akzeptiert sind und verständnisvoll und friedlich nebeneinander existieren können.

Liebe Jugendliche,

ich möchte noch eine Neuheit von OLMUN in diesem Jahr zur Sprache bringen. Zum ersten Mal wird in diesem Jahr das *Komitee zur Förderung des Engagements junger Menschen* simuliert.

Es hat zum Ziel, Jugendliche für die Politik, ihre Foren, ihre Abläufe und ihre zahlreichen Themen zu interessieren und zum persönlichen Einsatz zu ermuntern und anzuleiten, denn in der Politik geht es um nichts weniger als um den Zustand, die Stabilität und den Erfolg ganzer Gesellschaften, Länder, ja der gesamten Menschheit.

Abgesehen davon: Für einen jungen Menschen ist es enorm wichtig, den Blick über den eigenen, persönlichen Horizont hinaus zu erweitern - also Grenzen zu überschreiten, andere Perspektiven einzunehmen, fremde Länder und Kulturen kennenzulernen und in den Austausch mit ihnen zu treten.

Dieses Komitee fördert diesen Prozess in besonderem Maße und verstärkt damit das Anliegen von OLMUN. OLMUN stärkt die Sensibilität junger Menschen für die Probleme der modernen Welt und appelliert an die Verantwortungsbereitschaft und das Pflichtgefühl der jungen Menschen.

Besonders freue ich mich deshalb über die Unterstützung, die Sie dabei erfahren.

Wie in den vergangenen Jahren stellt die TIME for kids Foundation aus Berlin auch in diesem Jahr die modernste Konferenztechnik zur Verfügung. Mit Hilfe mobiler und funkvernetzter Rechner sind sie alle jederzeit über den Verhandlungsstand und die Ergebnisse der anderen Gremien informiert und können entsprechend ihre Entscheidung mit den neuesten Informationen treffen.

Damit ist OLMUN ein hervorragendes Beispiel für den Einsatz digitaler Medien auch an Schulen und in der schulnahen Jugendarbeit. Unterstützt wird diese Vorbildfunktion dadurch, dass die TIME for kids Foundation an über 40.000 Schulen in Deutschland Werbung für OLMUN macht und darüber informiert. So werden die Schulen ermutigt, das Modell des digitalen Austauschs und Lernens, wie es OLMUN anwendet, auch im fächerübergreifenden Unterricht zu erproben.

Liebe Jugendliche,

Ihrer diesjährigen Konferenz wünsche ich einen guten Verlauf und Ihnen persönlich neue Einsichten, Fertigkeiten und Kontakte. Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz. Herzlichen Dank auch an alle, die sie finanziell und ideell unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Konferenz und einen angenehmen Aufenthalt in Niedersachsen.